

KÜNSTLERHAUS VEREINIGUNG

K Ü N S T L E R H A U S

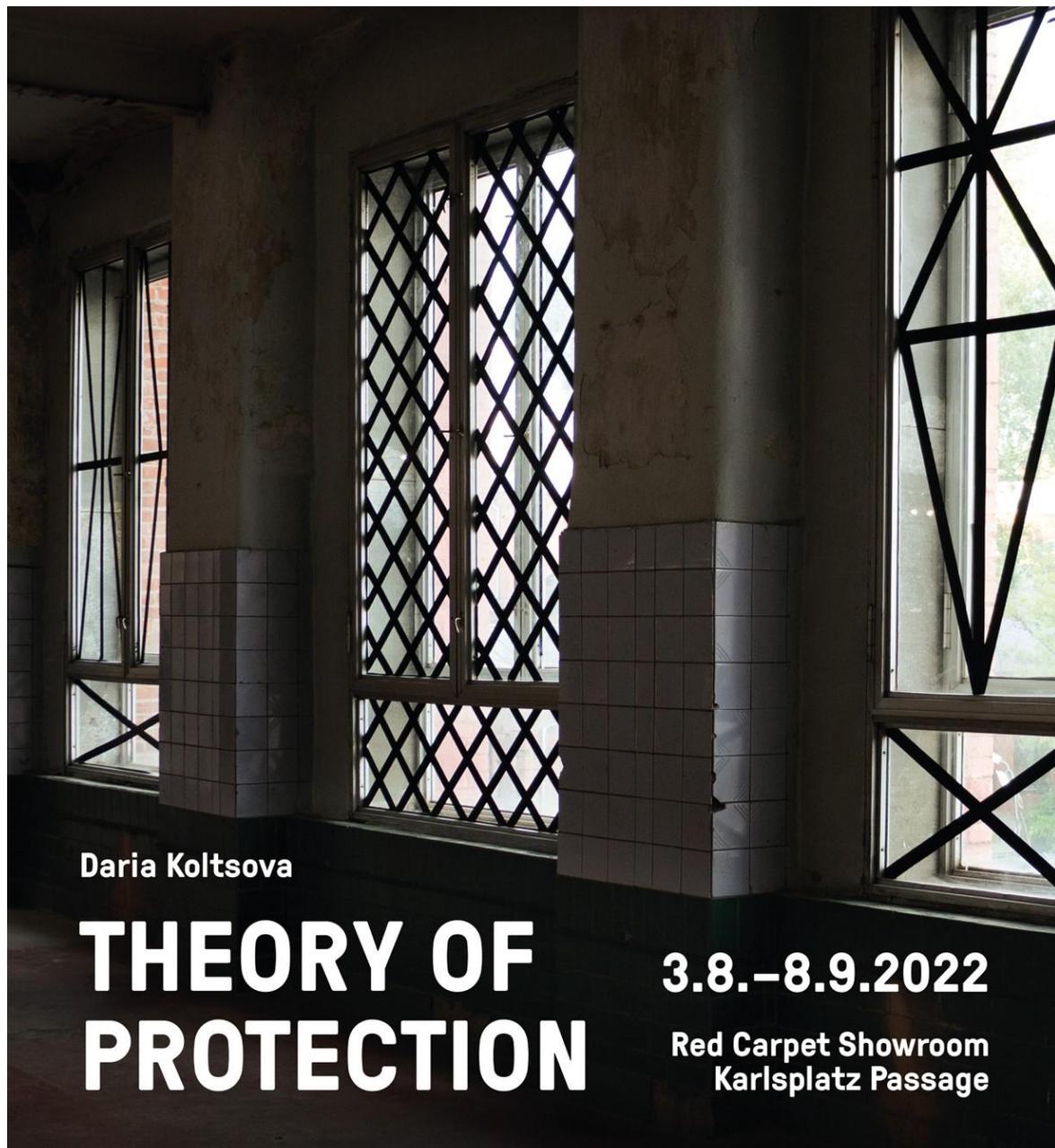
Wir freuen uns die folgenden Informationen zur **Installation von Daria Koltsova** **THEORY OF PROTECTION** im **Red Carpet Showroom** am **Karlsplatz** mitteilen zu dürfen. Die **Pressebilder** können Sie als Download über unsere **Presseplattform** abrufen.

Rückfragehinweis:

Alexandra Gamrot

gamrot@kuenstlerhaus.at

+43 1 587 96 63 21



2014 überfiel Russland die Ukraine. Der Osten des Landes wurde bombardiert. Die Menschen begannen, ihre Fenster mit Mustern aus Klebeband abzudecken, um sich vor Explosionen zu schützen. Eine einfache Methode, die Leben retten kann. **Daria Koltsova** interessierte sich für diese Praxis und begann daraufhin mit ihrer künstlerischen Recherche. Ein Foto aus dem Zweiten Weltkrieg, das sie in einem Archiv fand, zeigte ein Haus mit abgeklebten Fenstern. Die Muster waren alle unterschiedlich. Die menschliche Fähigkeit sich angesichts einer tödlichen Gefahr kreativ auszudrücken beeindruckte Koltsova zutiefst. Mit der Installation **THEORY OF PROTECTION** stellt sie die durch den Krieg verursachte Verwundbarkeit und die Desillusion von Schutz in den Mittelpunkt.

2016 lud der in Berlin lebende Kurator Nadim Samman **Daria Koltsova** ein, das Projekt im Rahmen der Biennale für junge Kunst in Moskau auszustellen. Die Idee, alle Fenster des Ausstellungsraums in einer alten Fabrik mit Klebeband zu bekleben, war mutig: Die Aktion sollte die Menschen in Moskau an den Krieg erinnern, den Russland begonnen hatte, aber dennoch weitestgehend ignoriert. Ein gefährliches Vorhaben, für das alle Beteiligten inhaftiert hätten werden können. Das Projekt wurde dennoch gezeigt. Anfang 2022 begann Russland den Angriff auf die gesamte Ukraine. Im ganzen Land waren daraufhin mit Klebeband beklebte Fenster zu sehen.

THEORY OF PROTECTION wurde zu einer einfachen, aber sichtbaren Geste der Solidarität mit der Ukraine und zu einer Erinnerung daran, dass der Krieg noch nicht vorbei ist. Mehr als 200 diplomatische und kulturelle Einrichtungen auf fünf Kontinenten haben sich dem Projekt bisher angeschlossen.

"Konflikte haben auch ein zweites Gesicht: ruhig und alltäglich, voller kleiner Veränderungen, neuer Praktiken, die darauf abzielen, sich an die veränderten Lebensrealitäten anzupassen. Der Ausnahmezustand, in dem die Einwohner der Ukraine seit 2013 leben, hält noch immer an. Die in die Fenster geklebten Bänder können Leben retten. Aber sie sprechen auch von einer Wunde, einem Ort, der schmerzt, der noch ganz ist, aber in jedem Moment zu Staub werden kann", schrieb die polnische Kuratorin und Forscherin Ewa Sułek.

[Mehr Informationen.](#)

Mit freundlicher Unterstützung von:

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

KULTURFORMAT

 RED CARPET
ART AWARD
INTERNATIONAL PROMOTION OF YOUNG ART

 Stadt
Wien
Kultur

 Almdudler

: Fundermax
For you to create

hs art service austria
G.M.B.H.

wiesner hager
concept

Begleitinformationen:

Daria Koltsova ist 1987 in Charkiw, Ukraine geboren. Ihr künstlerisches Werk, das Installationen, Performances und Videos umfasst, verbindet politische und persönliche Dimensionen. In ihren Arbeiten gelingt es ihr, aktuelle geopolitische oder soziale Situationen sensibel und greifbar zu machen, indem sie deren intime Wahrnehmungen und deren Auswirkungen auf Einzelne assoziiert. Mit dem Versuch sich von einer realistischen Darstellung zu entfernen, entstehen neue Bilder, oftmals jedoch verbunden mit historischer oder ikonografischer Recherche. Seit der Annexion der Krim durch Russland und dem Krieg im Donbas im Jahr 2014 beschäftigt sich die Künstlerin mit den Auswirkungen des Krieges und hinterfragt Möglichkeiten von Schutz und Widerstandsfähigkeit.

[@koltsovadarya](#)

Ausbildung

2022 Berlin Centre for Advanced Studies in Arts and Sciences

2017 Aspen Institute Kyiv

2017 Fellowship Gaude Polonia program of the Ministry of Culture and National Heritage of the Republic of Poland

2015 BA in Art history and theory, Kharkiv Academy of design & arts

2010 BA in International relations, Kharkiv National Economic University

Ausstellungen (Auswahl)

The Copenhagen Democracy Summit, Royal Danish Playhouse (2022); Suprainfinite Gallery, Bucharest (2022); Finnish Cultural Institute, New York (2022); Polish Institute, New York (2022); Lescer art Centre, Zalesie Górne (2022); Scope gallery, Berlin (2022); Polish Institute, Berlin (2022); State of Dander, Pracownia Duży Pokój, Warsaw (2017); Deep Inside: 5th Moscow Biennale for Young Art, Trekhgornaya Manufaktura exhibition space, Moscow (2016); Exhibition of the MUHI nominee, Modern Art Research Institute, Kyiv (2015)

Auszeichnungen

Competition for the public installation in Kherson Ideaton, winner (2021); Non-stop media, finalist (2019); Red Cross Ukraine Competition, winner (2017); MUHI Award, winner (2015); Pinchuk Art Prize, nominee (2015); Competition of curatorial projects at Izolyatsia, finalist (2014)

Veranstaltungen und Rahmenprogramm:

September 2022, Salon Karlsplatz

KÜNSTLER*INNENGESPRÄCH

[Mehr Informationen finden Sie demnächst hier.](#)